

Workshop „In Ausstellungen Mathematik erklären“

Hast Du Spaß am Umgang mit Menschen? Möchtest Du die mathematischen Objekte aus Deinem Studium auch mal von allen Seiten angucken und mit ihnen spielerisch experimentieren? Und kannst Du „gut erklären“ und möchtest andere für Mathematik begeistern? Dann bist Du vielleicht genau die oder der Richtige, um an unserem Workshop *In Ausstellungen Mathematik erklären* teilzunehmen – Details siehe unten.

Um was geht 's?

Am 19. Januar wird im C-Bau eine Ausstellung eröffnet, in der Flächen aus der Algebraischen Geometrie und aus der Differentialgeometrie gezeigt werden. Hier zeigt das Mathematische Institut nicht nur seine vor kurzem restaurierte Sammlung von 3D-Modellen und Bilder von Flächen, sondern es gibt auch interaktive Programme auf einem Touchscreen, mit denen man sich spielerisch Algebraischen Flächen und anderen geometrischen Themen wie Symmetriegruppen nähern kann.

Und Du hast die Chance, bei der Ausstellungseröffnung dabei zu sein, den Besuchern die Exponate und ihren mathematischen Hintergrund zu erklären und nebenbei Deine Begeisterung für Mathematik an sie weiterzugeben. Gegebenfalls kannst du auch später noch Schulklassen durch die Ausstellung führen.

Damit du darauf optimal vorbereitet bist, gibt es den Workshop *In Ausstellungen Mathematik erklären*. Hier lernst Du nicht nur die Exponate kennen, sondern vor allem hast Du Gelegenheit zu lernen, wie man Mathematik in Ausstellungen erklärt: Was ist eine gute Erklärung, wie begeistert man unterschiedliche Besuchertypen, welche Tricks gibt es für das Gespräch mit den Besuchern, und was kann man eigentlich alles mit Stimme und Auftreten machen? Über all das reden wir natürlich nicht nur theoretisch, sondern probieren es in verschiedenen Übungen aus.

Was genau bringt Dir das?

Erstmal: hoffentlich Spaß! Aber daneben kannst Du Deine didaktischen Fähigkeiten und Deine Gesprächskompetenz weiter verbessern; an Stimme und Auftreten arbeiten; lernen, andere Menschen zu motivieren; und übst dich in Teamarbeit. Und natürlich lernst du ganz konkrete Beispiele für den Stoff aus deinem Studium kennen. Und auf dem Papier? Für Bachelorstudenten gibt's 3 unbenotete ECTS-Punkte, außerdem kann jeder ein Zertifikat über die Tätigkeit als Ausstellungsguide bekommen.

Wann und wo und wieviel Zeit überhaupt?

Der Workshop findet am 14.1.2017 ganztägig statt (6h+Mittagspause), und am 19.1.2017 nachmittags/abends (6h) führst Du dann die Besucher durch die Ausstellung. **Anmeldung** bitte per Email an Sophia (jahns@math.uni-tuebingen.de). Daneben gibt's auch ein paar Lese- und Erklärhausaufgaben, teils vor, teils nach dem Workshop.

Und wer macht das eigentlich?

Der Workshop wird von Sophia Jahns geleitet und ist mitkonzipiert und -betreut von JProf. Dr. Carla Cederbaum. Bei Fragen wendest Du Dich am besten an Sophia, am leichtesten unter jahns@math.uni-tuebingen.de zu erreichen und meistens im Büro C6P13 zu finden. Ich freue mich auf Deine Teilnahme!